

## **Merkblatt über die Umsetzung der Sozialstaffelung bei den Betreuungsgebühren für den Besuch nichtstädtischer Tageseinrichtungen für Kinder**

Aufgrund § 3 der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für städtische Kindertageseinrichtungen wird eine Gebührenermäßigung für die Gebührenstufen 1 bis 4 gewährt, sofern das monatliche **Bruttoeinkommen weniger als 5.000 € (ab 1. September 2021: 5.075 €) bzw. jährlich 60.000 € (60.900 €)** beträgt **und** der Antragsteller keine Leistungen aufgrund wirtschaftlicher Jugendhilfe erhält. Die Gebührenreduzierung erfolgt im entsprechenden Verhältnis, wobei eine **Mindestgebühr von 10 €** zu entrichten ist.

Für den Besuch nichtstädtischer Tageseinrichtungen für Kinder wird von der Stadt Fellbach eine Gebührenermäßigung errechnet, wobei die städtische Gebührenordnung zugrunde gelegt wird.

Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe sind grundsätzlich vorrangig zu beantragen und in Anspruch zu nehmen. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Jugendamt, **wirtschaftliche Jugendhilfe**.

Der Zuschuss zu den Gebühren aufgrund der Sozialstaffelung wird grundsätzlich nur **auf Antrag** gewährt.

Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II und XII (Hartz IV) erhalten nur dann einen Zuschuss, wenn Ihr Kind eine Schülerbetreuung oder ein Betreuungsangebot an einer Ganztageschule besucht. Wenn Ihr Kind in einer Kindertagesstätte (z.B. Kindergarten, Kinderhaus) oder einer Hortgruppe betreut wird, wenden Sie sich bitte bezüglich der Übernahme der Gebühren an die **ARGE**.

Für die Ermittlung der Gebührenermäßigung wird das nachzuweisende Bruttoeinkommen des Vorjahres bzw. das nachzuweisende aktuelle Einkommen, falls dieses vom Vorjahr um mehr als 100,00 € im Monat abweicht, dividiert durch 12 zugrunde gelegt. Bruttoeinkommen sind grundsätzlich alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert ohne Rücksicht auf ihre Quelle und ohne Rücksicht darauf, ob sie als Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuergesetzes steuerpflichtig sind (das heißt z.B. auch das Kindergeld zählt zum Bruttoeinkommen). Eine Verrechnung mit negativen Einkünften (Verlusten) ist nicht möglich. Bei der Ermittlung werden alle zum Haushalt zählenden Personen berücksichtigt. Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben, werden wie Ehegatten erfasst.

Für die Bearbeitung Ihres Antrags benötigen wir folgende **Unterlagen**:

- Formblatt – Antrag auf Gebührenermäßigung nach der Sozialstaffelung
- Bestätigung zum Erhalt der Datenschutzerklärung
- Nachweise über Ihr aktuelles Bruttoeinkommen sowie das Bruttoeinkommen des Vorjahres
- Nachweise über die Überweisung der Gebühren an den jeweiligen Träger

Bitte reichen Sie den Antrag spätestens innerhalb von drei Monaten nach Eintritt in die Einrichtung bzw. nach Vorliegen der o.g. Voraussetzungen ein. Ein Folgeantrag für das nächste Kindergartenjahr ist spätestens bis zum 1. Dezember zu stellen. Bei späterer Antragstellung kann die Ermäßigung erst zum nächsten Monatsersten erfolgen.

Der Zuschuss wird jeweils nach Vorlage der Nachweise über die Gebührenzahlung vierteljährlich auf Ihr Konto überwiesen.

Sofern sich Änderungen in Ihren Einkommensverhältnissen oder Familienverhältnissen ergeben, bitten wir um kurzfristige Mitteilung.

Bei Fragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport, Tel.: 0711/5851-151 oder Tel.: 0711/5851-311 im Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Zimmer Nr. 163 zur Verfügung.

## Information zur Datenerhebung und –verarbeitung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Aufgrund des Inkrafttretens der EU-Datenschutzgrundverordnung möchten wir Sie nachfolgend darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir erheben und wie sie verarbeitet werden.

<b>Kontakt Daten des Verantwortlichen</b>	<b>Stadt Fellbach</b> <b>vertreten durch die Oberbürgermeisterin Gabriele Zull</b> Postanschrift: Marktplatz 1, 70734 Fellbach Mail: rathaus@fellbach.de Telefon: 0711/5851-0
<b>Kontakt Daten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten</b>	<b>KommONE, Anstalt des öffentlichen Rechts</b> E-Mail: datenschutz@fellbach.de Telefon: 0711/810814444
<b>Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage</b>	Rechtsgrundlage der Verarbeitung (Bearbeitung der Anträge auf Reduzierung der Betreuungsgebühren bzw. auf Erteilung eines Zuschusses zu den Betreuungsgebühren aufgrund der Sozialstaffelung) ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für städtische Tageseinrichtungen für Kinder und Betreuungseinrichtungen für Schüler (Gebührensatzung Einrichtung für Kinder).
<b>Kategorien der erhobenen Daten</b>	Namen, Geburtsdaten, Kontaktdaten, Bankdaten, gebuchtes Betreuungsangebot, Angaben zum Familieneinkommen (die erforderlichen Nachweise werden im Rahmen des Antrags angefordert)
<b>Dauer der Speicherung</b>	Wir löschen Ihre Daten mit der Beendigung und vollständigen Abwicklung des Betreuungsverhältnisses, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.
<b>Ihre Betroffenenrechte</b>	Sie haben das Recht, <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO aufgeführten Informationen</li> <li>• unverzüglich die Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 16 DSGVO</li> <li>• zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft</li> <li>• die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist</li> <li>• aus Gründen die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO)</li> <li>• die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)</li> <li>• sich beim Landesbeauftragten für Datenschutz und der Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das LDSG verstößt (Art. 77 DSGVO).</li> </ul>
<b>Pflicht zur Bereitstellung der Daten</b>	Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie nicht verpflichtet sind, uns Ihre Daten bereitzustellen. Möchten Sie hierauf verzichten, können wir den Antrag auf Sozialstaffelung nicht bearbeiten und Ihnen keinen Zuschuss/keine Gebührenreduzierung gewähren.

Stadt Fellbach  
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport  
Marktplatz 1  
70734 Fellbach

**A n t r a g:**  
**Ermäßigung der Betreuungsgebühren aufgrund der Sozialstaffelung  
für den Besuch nichtstädtischer Tageseinrichtungen für Kinder**

---

**Name, Vorname Antragsteller**

---

**Adresse**

---

**IBAN**

**BIC**

**Name des Bankinstituts**

---

**Name, Vorname des/r Kindes/r**

**geboren am:**

---

**Name der Einrichtung, die das Kind/die Kinder besucht/en**

**Besuch der Einrichtung ab:** \_\_\_\_\_ **(Datum des Eintritts)**

Hiermit beantrage/n ich/wir eine Gebührenreduzierung aufgrund der Sozialstaffelung. Ich/wir lege/n einen **Gebührenbescheid** des Trägers, die **Einverständniserklärung** sowie **Einkommensnachweise** bei.

Die folgenden Angaben habe/n ich/wir nach bestem Wissen gemacht. Jede Änderung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse werde/n ich/wir unverzüglich der Stadtverwaltung mitteilen.

Ich/wir bestätige/n, dass ich/wir die Datenschutzerklärung der Stadt Fellbach zur Kenntnis genommen habe/n.

---

Datum

Unterschrift

## Hinweise:

Bitte tragen Sie in die untenstehende Tabelle alle **Bruttoeinkünfte des Vorjahres bzw. falls das aktuelle Einkommen um mehr als 100 € im Monat** vom Vorjahr abweicht, die **Bruttoeinkünfte des aktuellen Jahres** ein und legen Sie die entsprechenden **Nachweise** bei (möglichst Kopie des Einkommensteuerbescheids oder der Lohnsteuerkarte bzw. einen aktuellen Gehaltsnachweis).

Einkünfte aus:	des Vaters* in €	der Mutter* in €	Kindergeld-berechtigte Geschwister
nichtselbständige Arbeit			
Kapitalvermögen			
Vermietung u. Verpachtung			
Land- u. Forstwirtschaft			
Gewerbebetrieb			
selbständige Arbeit			
Unterhalt/Unterhaltsvorschuss			
Renten			
Wohngeld			
Arbeitslosengeld, -hilfe			
Eingliederungshilfe			
Erziehungsgeld			
Krankengeld			
Kindergeld			
Stipendien, Ausbildungshilfen (z.B. BaföG)			
Eigenheimzulage			
Sonstige Einkünfte:			

\* = Zur Vereinfachung wurden die Begriffe Mutter und Vater verwendet. Maßgebend für die Bemessung der Gebühren ist das Einkommen der Alleinerziehenden, der in eheähnlicher Gemeinschaft lebenden Eltern, der Eltern bzw. des/r gesetzlichen Vertreter des Kindes sowie das Einkommen der kindergeldberechtigten Geschwister, die mit im Haushalt leben.